

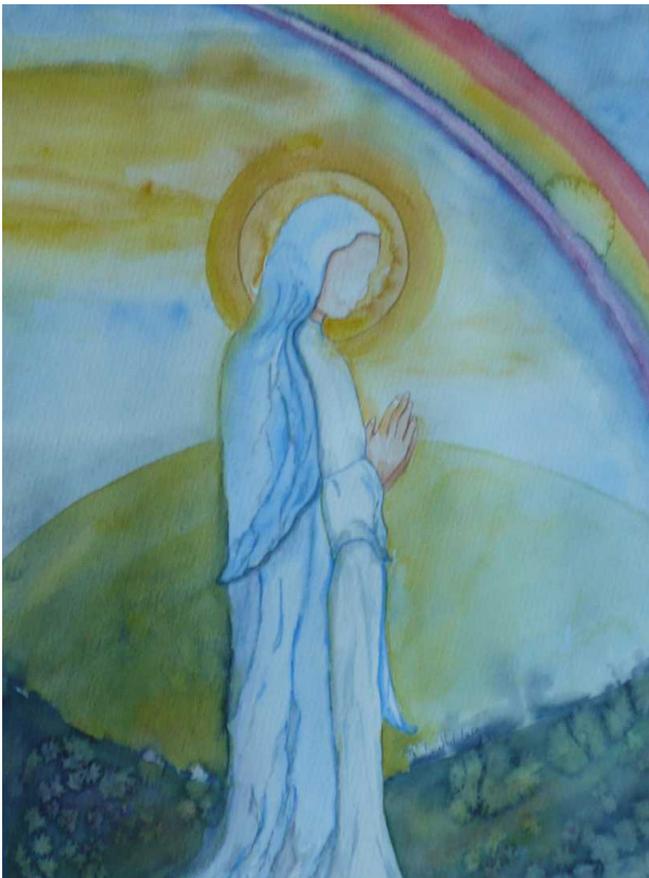
# Wegweiser



**Pfarrbrief der  
Katholischen Kirchengemeinde  
Heilig Geist Eschweiler**

St. Antonius Bergrath  
St. Barbara Pumpe-Stich  
St. Cäcilia Nothberg  
St. Marien Röhgen  
St. Wendelinus Hastenrath

14. Jahrgang Nr. 5 Mai 2023



Wie in keinem anderen Monat im Jahr ist der Mai im katholischen Leben Maria, der Mutter Jesu, gewidmet. Keine andere Heilige und kein anderer Heiliger werden im Laufe eines Jahres mit so vielen Feier- und Gedenktagen verehrt wie Maria. Sie alle aufzuzählen würde den Rahmen dieses Vorwortes sprengen. Ungezählte Kirchen, Kapellen und Pfarreien sowie viele Wallfahrtsorte tragen ihren Namen. Ungezählte Kunstwerke stellen Maria dar und in vielen Liedern geht es um die Gottesmutter und Himmelskönigin. Ein vielfältiges Brauchtum hat sich um die Verehrung Mariens entwickelt. Dabei ist es ein weiter Weg von der schüchternen, ja ängstlichen jungen Frau, der mit etwa 15 Jahren verkündet wird, den Erlöser unter dem Herzen zu tragen, bis hin zu seinem Tod und seiner Auferstehung.

Über die Jahrhunderte entwickelte sich Maria als Fürsprecherin für uns Menschen mit all unseren Fehlen und Schwächen und als Mittlerin vor einem richtenden Gott.

Dabei tritt sie nur einmal mit eigenen Worten in der biblischen Überlieferung hervor. Bei der Hochzeit von Kana sagt sie zu den zögernden Jüngern Jesu: „Tut, was er euch sagt.“ Sie alle kennen diese Bibelstelle. Ansonsten ist es um Maria eher still.

Ich glaube, unsere zerfahrene Welt, mit all ihren Leiden, Kriegen und Katastrophen, die sich im Gesicht Mariens als Mit-Leidende in vielen ihrer Darstellungen spiegelt, braucht ihren mütterlichen Beistand und Trost. Kaum ein Leid war Maria fremd. Doch ihr Glaube und ihre Zuversicht waren übergroß. Ich kann gut verstehen, wenn sich viele Menschen im Gebet an Maria richten. Menschen, die wie Maria vielleicht einmal auch hin- und hergerissen sind zwischen Glauben und Verzweiflung. Menschen, die gerade an ihr, als Frau und Mutter, Halt und Orientierung finden.

Die Entfaltung der Natur in all ihrer Pracht in diesem Monat kann uns vielleicht daran erinnern, dass nach grauen und düsteren Tagen auch wieder bessere folgen.

Uns allen wünsche ich, dass unser Glauben sich auch wieder neu entfaltet und aufblüht. Maria kann uns vielleicht dabei helfen, Wege zum Glauben wiederzufinden und wiederzuentdecken. Mit ihr an unserer Seite haben wir jedenfalls eine gute Wegbegleiterin!

Einen segensreichen Weg durch diesen Monat wünscht Ihnen Ihr  
Diakon Udo Haak

Bild: Annemarie Barthel In: Pfarrbriefservice.de

### **In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:**

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

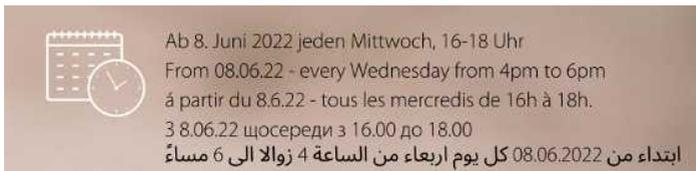
### **In die Ewigkeit wurden abgerufen:**

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

Herr, lass sie bei DIR leben in Frieden!



jeden Mittwoch  
von 16-18 Uhr  
Am Burgfeld 9  
52249 Eschweiler



Eine Initiative der  
Katholischen  
Kirche in  
Eschweiler

### **Christi Himmelfahrt**

Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach dem Ostersonntag begangen. Sowohl das Lukas Evangelium als auch die Apostelgeschichte berichten, wie Jesus, nachdem er am Ostertag von den Toten auferstanden war und immer wieder mit seinen Jüngern gesprochen hatte, vor ihren Augen emporgehoben, von einer Wolke aufgenommen und ihren Blicken entzogen wurde. In diesem Jahr feiern wir das Fest Christi Himmelfahrt als Gemeinschaftsmesse am Donnerstag, dem 18. Mai, um 10:00 Uhr in St. Antonius Bergrath, zu der wir alle recht herzlich einladen

### **Pfingsten**

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, feiern wir um 10:00 Uhr die gemeinsame Messfeier aller fünf Gemeinden in St. Wendelinus Hastenrath. Diese Messe wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Im Anschluss an die heilige Messe sind alle Messbesucher zu einem geselligen Beisammensein bei Sekt/Wein/Wasser/Saft in bzw. um die Kirche eingeladen!

### „Habt Vertrauen... Ich bin es!“

Gedanken zur Wallfahrtsoktav in Kinzweiler

Es war ein Tag im letzten Sommer. Ich ging mit meiner Mutter am Strand von Westkapelle spazieren. Irgendwann setzten wir uns auf eine Bank und sahen eine Zeit lang aufs Meer hinaus. Der Wind blies kräftig und so konnten wir recht viele Surfer und Surferinnen beobachten. Sie brausten über das Wasser, sprangen über die Wellen, legten sich in den Wind. Schon das Zusehen machte Freude. Wie viel mehr mussten die Surfer ihre Energie und ihre Kraft spüren und sich daran freuen!

Im Alltag machen stürmische Zeiten und Gegenwind oft eher Angst. Der Krieg in der Ukraine, die steigende Inflation, die Energiekrise, der Klimawandel und die Corona-Pandemie haben in dem letzten Monaten auch unsere Leben durcheinander gewirbelt. Tag für Tag jagt ein neuer Orkan von schlechten Nachrichten durch unsere Wohnzimmer. Und die vielen Schreckensbilder und düsteren Prognosen wirken wie Gegenwind in all unserer Hoffnung auf Normalität. Wir spüren: unser Lebensboot ist in unruhige Gewässer geraten. Und manchen steht das Wasser schon bis zum Hals. Angst macht sich breit. Oft ist gar nicht so klar, woher der Wind weht, welche Wellen an Informationen mich gerade überschwemmen und nach unten ziehen wollen.

Und dann denke ich an die Surfer und Surferinnen auf ihren schmalen Brettern: Wie sie sich dem Wind aussetzen; wie sie die unkalkulierbaren Wellen und Böen nutzen und dann mutig mit ihrem Brett über die Welle springen, um dann wieder sicher auf dem Wasser zu landen. Das Segel bewegen sie klug. Drehen es in den Wind, nutzen seine Kraft, um vorwärts zu kommen! Immer wieder staune ich: wie sie mitten im Sturm darauf vertrauen, dass sie nicht untergehen.

Wer sich nicht vor Wellen und Wind fürchtet, denke ich mir, macht tolle Erfahrungen vom Getragen- und Gelenktsein. Der erfährt, dass Wind und Wellen keine unbezwingbaren Kräfte sind. Man kann sich Ihnen stellen und Ihnen etwas entgegenstellen.

Ich erinnere mich an eine Geschichte in der Bibel: Die Jünger Jesu sind im Boot auf dem See unterwegs. Sie geraten in einen heftigen Sturm. Und sie schreien vor Angst. Da kommt Jesus über das Wasser zu Ihnen kommt und ruft ihnen mitten aus den Wellen: „Habt Vertrauen... Ich bin es!“ (vgl. Mt 14,27). Ein Wort, das in diesem Jahr als Leitgedanke über der Wallfahrtsoktav in Kinzweiler steht, zu der die Bruderschaft der Mutter vom Guten Rat und die Pfarrei St. Blasius uns als Pilgerinnen und Pilger einladen.

„„Habt Vertrauen... Ich bin es!““ Ein Wort für stürmische Zeiten. Es lenkt unseren Blick auf Gott, der mit uns im Lebensboot sitzt. Wie den Surfern in Westkapelle schenkt er uns Gaben und Fähigkeiten, Kräfte und Ideen, um die Erschütterungen nutzen zu können. Wenn ich ihm vertraue, wachsen in mir Kraft und Zuversicht: Wir werden nicht untergehen. Niemals. Auch im Tod nicht. Denn Gott führt uns immer wieder herauf aus der Tiefe. Öffnet mit gutem Rat einen Weg, wo wir nicht mehr ein noch aus wissen. Dafür stehen die Balken des Kreuzes, die uns wie rettende Planken durch alle Stürme tragen. Halten wir uns daran fest – wie an einem Surfbrett: „Habt Vertrauen...

Ich bin es!“

So laden wir Sie herzlich zur Teilnahme an der Wallfahrtsoktav ein. Die Termine sehen Sie hier in der Übersicht:

**Sonntag, 30. April,**

**17:30 Uhr Marien-Andacht zur Eröffnung der Wallfahrtswoche**

**Montag, 1. Mai, Tag der Arbeit**

**17:30 Uhr Marien-Andacht**

**Mittwoch, 3. Mai,**

**15:00 Uhr Heilige Messe**

**besonders für Senioren - mit Spendung der Krankensalbung**

**Donnerstag, 4. Mai,**

**08.30 Uhr Kinderaktion anl. der Oktav**

**Sonntag, 7. Mai,**

**17:30 Uhr Marien-Andacht**

**zum Abschluss der Wallfahrtswoche**

### **Oktav in Kinzweiler**

Im Rahmen der Oktav in Kinzweiler sind auch in diesem Jahr wieder die Vorschulkinder aus den katholischen Kindertageseinrichtungen in Eschweiler von der Fachgruppe Kitapastoral eingeladen, zur Mutter vom guten Rat zu pilgern. Am Donnerstag, 4. Mai 2023 ist es soweit. Ausgehend vom Gnadenbild in der Kirche St. Blasius erkunden die Kinder an verschiedenen Stationen rund um den Kalvarienberg, wo die alte Tradition des Pilgerns zum Gnadenbild mit ihrem Leben in Verbindung steht. Dadurch erfahren sie, warum Menschen immer wieder auf die Fürbitte der Gottesmutter Maria vertrauen und mit ihren Sorgen und Nöten nach Kinzweiler pilgern.

Die Fachgruppe Kita freut sich auf die verschiedenen Kita Gruppen aus allen Stadtteilen Eschweilers.

Für die Fachgruppe Kitapastoral

Ulrike Riemann-Marx, Gem-Ref.

### **40 Jahre „für die Menschen bestellt“**



#### **Pfarrer Bernd Bartel feiert Priesterjubiläum**

Bernd Bartel wurde am 31.1.1954 als Einzelkind in Braunschweig geboren.

Seine Familie war eine typische Diasporafamilie, seine Mutter war katholisch, sein Vater evangelisch.

Anfang der 60-er Jahre wurde seine Mutter schwer krank und Bernd

kam zu seiner Oma väterlicher Seite. Während dieses Aufenthalts

lernte er Fräulein Hoffmann, eine ehemalige Sprechstundenhilfe eines jüdischen Arztes, der von den Nazis in Berlin erschossen worden war,

kennen. Dieses Fräulein Hoffmann, das Bernd liebevoll „Oma Muhchen“ nannte, nahm ihn mit zu einer katholischen Kirche, in der Pfarrer Mück predigte. Obwohl Bernd nichts verstand - die Messe wurde in lateinischer Sprache gestaltet - beeindruckte ihn

das Feierliche, vor allen Dingen an Feiertagen, wo auch das Weihrauchfass zum Einsatz kam. So versprach er eines Tages Fräulein Hoffmann, Priester zu werden. Daraufhin schenkte diese ihm zu Weihnachten ein kleines Kreuz, das ihm sehr viel bedeutet und das ihn bis heute sein ganzes Leben begleitet hat. Diesem Kreuz gilt sein erster und letzter Blick an jedem Tag, da es über seinem Bett hängt.

Auch seiner Mutter teilte er eines Tages mit: „Ich werde katholischer Priester“, was dieser nur ein Lachen abrang, besuchte Bernd doch zu diesem Zeitpunkt die Volksschule und die Familie war finanziell nicht auf Rosen gebettet, war doch sein Vater früh gestorben und die Mutter arbeitete bei der Bundesbahn, um den notwendigen Unterhalt für sich und ihren Sohn zu sichern. Der Pfarrer seiner Heimatgemeinde, Pastor Berkes war ihm wohlgesonnen und hatte Freude an dem aufgeweckten Jungen. Er gab Bernd Lateinunterricht und sorgte dafür, dass er am Abendgymnasium für Spätberufene in Neuss bei Prälat Becker aufgenommen wurde. In diesem Zusammenhang lernte er auch die Ordensgemeinschaft der Salvatorianer in



Steinfeld kennen, stellte aber für sich fest, dass das Leben in einer Ordensgemeinschaft nicht das war, was er wollte.

Nach dem Abitur wollte er am Albertinum/Leonium in Bonn mit dem Theologiestudium beginnen, seine Mutter drängte aber darauf, dass er eine Lehre machen sollte. So absolvierte Bernd eine Lehre als Anstreicher. Nach dem Gesellenabschluss begann er dann endlich sein Studium in Bonn und erhielt das Angebot, für vier Jahre in Rom zu studieren.

Nach erfolgreichem Abschluss wurde er am 1. Mai

1983 in St. Salvator in Köln zum Priester geweiht und feierte am 23. Mai 1983 seine Primiz in St. Heinrich zu Braunschweig.

Da es Bernd ins Rheinland zog, wurde er Kaplan bei Pfarrer Schrör in Mechernich und anschließend von 1988-1993 Kaplan bei Pfarrer Wynen in Weisweiler. Ab 1993 wurde er als Pfarrer Leiter von vier Pfarren – St. Mariä Rosenkranz (Porselen), St. Josef (Horst), St. Mariä Himmelfahrt (Uetterath) und St. Lambertus (Randerath).

1994 wurde er Dechant von Heinsberg-Oberbruch sowie Bezirkspräses der Schützengesellschaften. Aus Krankheitsgründen musste er seine Tätigkeit in Heinsberg aufgeben und wechselte nach St. Laurentius Gressenich. Da das Pfarrhaus dort noch belegt war, zog Pfarrer Bartels nach Scherpenseel.

Gesundheitlich ging es ihm immer schlechter und es wurde eine schwere Nierenkrankheit diagnostiziert, die ihn zwang, auch seine Tätigkeit als Pfarrer in Gressenich aufzugeben.

Ohne die fachlich kompetente und aufopfernde Pflege von Professor Heidenreich und seines Personals in Aachen sowie der Hilfe seines Freundes Friedhelm Schmitz hätte er diese Erkrankung wohl nicht überstanden.

Heute lebt Pastor Bartels in einer behindertengerechten Wohnung in Hastenrath. Am 1. Mai 2023 feiert Pfr. Bernd Bartel sein 40-jähriges Priesterjubiläum in der Kirche St. Wendelinus!



Bilder: Pfarrer Bartel

## Eschi im Mai



Bild: Leonie Herzog

Samstag, 05.05.23, 15:00 Uhr, sind alle Kinder und ihre Familien in den Hof des Bonifatius-Forums, Bonifatiusstraße 26, E.-Dürwiß, eingeladen. Sie sollen jemanden bzw. etwas mit-bringen: Ihre Kuscheltiere oder/ und ihre Haustiere.

Die Kuschel- und die Haustiere sind für die Kinder etwas ganz Besonderes. Das soll an diesem Nachmittag dadurch gezeigt werden, dass diese Tiere gesegnet werden.



Am 14.05.23 ist Muttertag. In der Eschi – Kinder- und Familienkirche wird an diesem Tag um 09:30 Uhr der monatliche Gottesdienst zum Thema Muttertag gefeiert.

Alle Familien sind zur Tiersegnung und zum Gottesdienst herzlich eingeladen.



## Wallfahrt nach Moresnet/Banneux in Belgien am 10. Mai 2023

Die Fahrt ist ausgebucht.

## Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ am 12. Mai 2023

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für „Sternenkinder“ findet statt am Freitag, dem 12. Mai. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindemitglieder herzlich zur Teilnahme ein!

## Meditationsabend zum Thema „Komm herab, o Heiliger Geist“

Am Montag, dem 22. Mai 2023, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu einem Meditationsabend im Stil der „Exerzitien im Alltag“ zum Thema „Komm herab, o Heiliger Geist“. Das Angebot findet statt von 19.30 – 21.00 Uhr im Bonifatiusforum, Bonifatiusstraße 26 in Eschweiler-Dürwiß. Der Abend soll eine Einstimmung auf das Pfingstfest sein sowie Gelegenheit bieten, in der Betriebsamkeit des Alltags zur Ruhe zu kommen und sich miteinander auszutauschen. Begleitet wird das ökumenische Treffen von Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler, Pfarrerin Ulrike Sommer und Gemeindefereferent Manfred Jousen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es entstehen keine Kosten.

### **Wir fahren nach Wattrelos**

Endlich, nach zwei Jahren Corona-Pause, besuchen wir wieder unsere französischen Freunde, die Christen aus der Gemeinde Wattrelos.

Am Donnerstag, 25. Mai um 6.00 Uhr morgens, fährt der Bus ab Indestraße (Höhe Steinstraße)

Die beiden Priester Raymond Dhalluin und Jean Claude Look werden ein interessantes Programm für uns zusammenstellen und ein gemeinsamer deutsch-französischer Gottesdienst rundet den Tag ab.

Zur Deckung der Kosten wird ein Betrag von 30 Euro p.P. erhoben.

Darin enthalten sind die Fahrtkosten und die Verpflegung.

Begleitet wird die Fahrt von unseren beiden Pastören Michael Datene und Hannokarl Weishaupt.

Die Rückkehr ist für ca. 21 Uhr geplant.

Anmeldung zu dieser Fahrt ist in allen Pfarrbüros möglich.

### **Einsegnung am Pfingstmontag 29.5.2023**

Komm, Heiliger Geist, so singen und rufen wir am Pfingstfest. So wie beim ersten Pfingstfest der Heilige Geist auf die Jünger herab kam und sie für die Aufgaben der Nachfolge Jesu stärkte, so beten und bitten auch wir, dass der Heilige Geist uns mit seinen Gaben stärken und erfüllen möge: Mit Weisheit, Verstand/Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit, Gottesfurcht.

Neben diesen allgemeinen Bedürfnissen haben wir aber sicherlich auch andere Anliegen oder Nöte in denen wir Gottes Hilfe besonders brauchen. Wir sind immer eingeladen, diese vor Gott zu bringen und ihn zu bitten. Gibt es eine bessere Gelegenheit besonders den Heiligen Geist an Pfingsten um seine Kraft in meinen ganz persönlichen Anliegen zu bitten? Deswegen möchten wir Sie am Pfingstmontag am Ende der Heiligen Messe in St. Peter und Paul (9.30 Uhr), St. Wendelinus (10 Uhr Gemeinschaftsmesse Heilig Geist) und St. Bonifatius (11 Uhr) herzlich einladen, nach vorne zu kommen ihr Anliegen zu sagen und daraufhin sich den Segen Gottes ganz persönlich zu sprechen zu lassen. In einem kurzen persönlichen Gebet wollen wir den Heiligen Geist bitten, sie in ihrem Anliegen zu stärken.

Für das Pastoralteam, Pfarrer Christoph Graaff.

### **Familienwallfahrt im Rahmen der Heiligtumsfahrt zusammen mit ESCHI Kinder- und Familienkirche in Eschweiler**

Am Sonntag, 11. Juni 2023 findet im Rahmen der Heiligtumsfahrt in Aachen eine Familienwallfahrt statt und ESCHI, die Kinder- und Familienkirche in Eschweiler, beteiligt sich. Um 11 Uhr startet die Pilgergruppe mit ESCHI in Aachen am Ferberpark und pilgert gemeinsam die ca. 2 km bis zur Kirche St. Marien, wo alle Familien mit einem Programm erwartet werden. Der Pilgerweg wird begleitet durch verschiedene Impulse. So heißt es in der Ausschreibung aus Aachen:

Auf Spurensuche nach Jesus

Seinen Jüngern hat Jesus die Frage gestellt: „Für wen haltet Ihr mich?“ (Mt 16,15).

Diese Frage können auch wir uns immer wieder neu stellen: Welche Rolle spielt Jesus Christus in meinem Leben? In der Familie?

Wir laden ein, Jesus zu entdecken: beim Wandern, bei Gesprächen, beim gemeinsamen Singen und Spielen und beim Gottesdienstfeiern.

Der Ablauf des Tages:

**11 Uhr:** Treffpunkt im Ferberpark in Aachen-Burtscheid

Hier erhalten alle Teilnehmenden ihr Pilgertuch und wir starten mit einem Impuls auf den Pilgerweg

**bis 13 Uhr:** Ankunft in St. Marien, Aureliusstr. 23 in Aachen; Angebot eines warmen Essens und Spiel- und Bastelangebote für Kinder

**15:00 Uhr:** Wortgottesfeier mit Weihbischof Borsch

Für die genaue Planung ist eine Anmeldung bis zum 20. Mai im Pfarrbüro St. Bonifatius notwendig.

[st.bonifatius@eschweiler-kirche.de](mailto:st.bonifatius@eschweiler-kirche.de)

Wir freuen uns, wenn viele Kinder und Familien aus Eschweiler ESCHI an diesem Tag begleiten.

Für die Vorbereitungsgruppe  
Ulrike Riemann-Marx, Gem.-Ref.

### **Fahrradtour zur Heiligtumsfahrt nach Aachen**

Einladung und Aufforderung zugleich ist das Motto „Entdecke mich“, eine Fokussierung des Leitwortes: Das Wahrhaftige im Menschen und in sich selbst finden. Christus und den Glauben neu oder anders entdecken durch das Erlebnis der Heiligtumsfahrt und deren Tuchreliquien.

Dienstag, 13. Juni 2023 Pilgergottesdienst 11:00 Uhr auf dem Katschhof

Treffpunkt Raiffeisenplatz 1 (Talbahnhof)

Abfahrt 8:45 Uhr, Hinfahrt ca. 18 Km

Anmeldung bitte bis Dienstag, 07. Juni 2023 im Zentral-Pfarrbüro: Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 02403 / 9611840, oder Günter Koch Tel.: 02403 / 21702

Für die Gottesdienstbesucher, die mit dem PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen,

besteht die Möglichkeit zu einem Treffen mit den Radpilgern.

Treffpunkt: Eingang Katschhof, Krämergasse, neben Standesamt der Stadt Aachen,

Zeitpunkt ca. 10:15 Uhr

Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen.

### **Highlight im Mai**



Am 21. Mai findet um 17 Uhr in St. Marien, Eschweiler-Röthgen, der nächste Highlight-Gottesdienst statt. Bei uns gibt es Raum und Zeit zum Nachdenken und zum Gespräch miteinander, die Möglichkeit, eigene Gebetsanliegen still oder ausgesprochen einzubringen und eine Musik, die modern ist und inspirierend sein will. Generell sind wir interessiert daran, Ihre Anregungen und Wünsche zu Text, Musik und Ablauf des Gottesdienstes zu hören, weil wir gemeinsam neu lernen wollen, wie das heute geht, Gottesdienst feiern.

Aktuelle Info finden sich immer auf [www.katholisch-eschweiler.de/highlight](http://www.katholisch-eschweiler.de/highlight)

Wünsche, Anregungen und was sonst noch auf der Seele brennt an

[highlight@eschweiler-kirche.de](mailto:highlight@eschweiler-kirche.de)

## **Kevelaer-Bruderschaft lädt wieder zur Wallfahrt ein**

„Was ist dir heilig?“ - Unter diesem Motto zieht die Kevelaer-Bruderschaft Eschweiler in diesem Jahr zu Maria, der Trösterin der Betrübten, an den Niederrhein. Die Wallfahrt startet am Sonntag, 30. Juli, mit einem Gottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Am Dienstag, 1. August, erreichen die Pilgerinnen und Pilger um 15 Uhr in der Gnadenkapelle dann ihr Ziel in Kevelaer. Am Donnerstag, 3. August, treten sie dann den Rückweg an, um am Samstag, 5. August, gegen 15.30 Uhr wieder in Eschweiler anzukommen.



Im Dezember hat sich der Vorstand der Bruderschaft neu formiert. Bei der Mitgliederversammlung am 8. Dezember gab der langjährige Präfekt Franz-Josef Dittrich sein Amt an die Bruderschaft zurück, die diesen Schritt mit großem Bedauern, jedoch auch mit großer Dankbarkeit annahm. Zum Nachfolger als Präfekt wählte die Bruderschaft Dittrichs bisherigen Stellvertreter Jörg Peters. Als neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Dr. Johannes Mandelartz. Der neu formierte Vorstand freut sich auf das Wallfahrtsjahr, das mit der Kerzenweihe am Sonntag, 7. Mai, um 9.30 Uhr in St. Peter und Paul seinen Auftakt erfährt und zu dem die Bruderschaft herzlich einlädt.

Anmeldeschluss zur Wallfahrt ist traditionell der 31. Mai. Das Anmeldeformular finden Sie ab Anfang Mai unter: <https://eschweiler-kirche.de/gottesdienst-spiritualitaet/wallfahrten/wallfahrt-nach-kevelaer/>

Bild: Kevelaer-Bruderschaft

Jörg Peters

## **Kevelaer ruft!**

### **Einladung zur Rad-Wallfahrt 2023**

Auch in diesem Jahr startet die 7. Rad-Wallfahrt von Montag, 31. Juli bis Donnerstag, 3. August 2023 nach Kevelaer.

Die Radtour führt durch Feld und Flur über ausgesuchte Rad- und Wanderwege. Die beiden Tagesstrecken auf dem Hin- und Rückweg betragen unter Einhaltung einer Vielzahl von Pausen jeweils ca. 75 km und 40 km. In verschiedenen Kirchen werden kurze Impulse und Gedanken zur Wallfahrt angeboten. Stille Momente werden sicherlich nicht ausgelassen. Mittwochs treffen sich die Radpilger mit allen Pilgern aus der Stadt, die zu Fuß, per Bus oder Pkw angereist sind, um 10 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius Kevelaer, um anschließend zum Gnadenbild zu ziehen.

Ein begleitender Kofferservice sorgt für ein unbeschwertes Radfahren.

Hotelübernachtungen sind in Lobberich und Kevelaer vorgesehen.

Machen Sie sich mit uns, dem Initiativkreis „St. Marien-aktiv“, auf den Weg. Es erwartet Sie ein Radfahrvergnügen der besonderen Art.

Sollten Sie Interesse haben und nähere Informationen wünschen, so melden Sie sich bitte bis Dienstag, 07. Juni 2023 im Zentral-Pfarrbüro: Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Str. 11 unter Telefon 02403 / 9611840, Rad-Wallfahrt Kevelaer, an.

Zu einem ausführlichen Vorbereitungsgespräch, in dem alle Einzelheiten besprochen und entsprechende Informations-Merkblätter verteilt werden, erhalten Sie rechtzeitig eine Einladung.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!

## Fahrrad-Segnung

In den letzten Jahren bemerke ich immer mehr Fahrradfahrer auf unseren Straßen und Wegen. Nicht nur bei strahlendem Wetter am Wochenende, sondern auch für die tägliche Fahrt zur Arbeit, bei kleinen Besorgungen zwischendurch oder zum Zweck der körperlichen Fitness – immer mehr Menschen aller Generationen lieben es, auf zwei Rädern unterwegs zu sein. Seit ich ein stolzer Besitzer eines eBikes bin, macht auch mir das Strampeln auf dem Drahtesel immer mehr Freude, und ich habe mir vorgenommen, möglichst viele Wege mit dem Rad zu unternehmen. So kam mir beim Radeln auch der Gedanke, eine Fahrrad-Segnung anzubieten.

So möchte ich herzlich einladen zur Fahrrad-Segnung am Sonntag, 21. Mai 2023 um 15:00 Uhr auf dem Eschweiler Marktplatz vor St.

Peter und Paul. Alle, die sich gerne auf zwei Rädern fortbewegen, sind herzlich willkommen, gemeinsam mit ihrem Gefährt an diesem Segensgottesdienst teilzunehmen. Wir beten für die Gesundheit und Sicherheit von uns Fahrradfahrern, anschließend werde ich dann alle zweirädrigen Gefährte segnen. Wir hoffen dabei auf gutes Wetter, doch auch ein bisschen Regen kann einen echten „Biker“ nicht von seinem Fahrrad abhalten, oder?

Nach der Fahrrad-Segnung hält Michael Esser vom Mexi&Co für alle Radler eine passende Erfrischung bereit. Ihm und seinem Team möchte ich schon an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen!

Michael Datené, Pfr.



Foto: Jill Wellington auf Pixabay.com

## Anker sein!

### Arbeitslosenprojekt und Kunst-Installation in St. Peter und Paul

Viele Besucher erinnern sich noch an die beeindruckende und leuchtend-bunte Bienen-Installation in St. Peter und Paul aus dem letzten Jahr: „Wir schwärmen für Maria“. Auch in diesem Jahr werden die Eschweiler Spectrum-Werkstätten zur Solidaritätskollekte am 07.05.2023 ein künstlerisches Holzprojekt in unserer Stadtpfarrkirche präsentieren: Den Solidaritätsanker.

In der Holzwerkstatt des Spectrum entsteht ein fünf Meter langer und zwei Meter breiter Holzanker. Verziert wird er mit Ornamenten und den Namen von Einrichtungen, die im Bistum Aachen mit langzeit-arbeitslosen Mensch arbeiten. Die Ornamente werden in das Holz eingebrannt und wirken optisch wie ein besonderer Schmuck auf der Oberfläche des Ankers.

Mit Hilfe des übergroßen Kunstwerks möchten die Initiatoren auf mehrere Anliegen hinweisen:

Zum einen geht es darum, die Arbeitslosenprojekte im Bistum Aachen in die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zu bringen. Der Anker steht als unübersehbares Zeichen dafür, dass betroffene Menschen in diesen Einrichtungen den Halt und die Zuversicht finden können, die durch ihre bedrängende Lebenssituation verloren haben. Die eingebrannten Ornamente stehen dabei für die Schönheit und Individualität jedes einzelnen Menschen, der in diese Einrichtung kommt. Die Tatsache, dass die Verzierungen jedoch nicht aufgemalt, sondern eingebrannt wurden, verdeutlicht, dass die Erfahrung von Langzeitarbeitslosigkeit sich oft wie ein Brandmal

im Bewusstsein und Selbstempfinden der Betroffenen, aber auch in unserer Gesellschaft auswirkt.

Zum anderen kann das Kunstprojekt aber auch als Symbol stehen, das an die schrecklichen Situationen von Krieg, Terror und Flucht erinnert. Auch diese Erfahrungen sind tief in die Seelen der Betroffenen eingedrungen – und nicht zuletzt durch die Bilder der letzten Jahre auch in uns allen. Der Anker steht zudem als Mahnung dafür, dass Schiffe mit lebenswichtigen



Nahrungsmitteln nicht die Häfen verlassen können, um Millionen von Menschen zu ernähren, weil der Größenwahnsinn einiger weniger Menschen dies verhindert. Für die Solidaritätskollekte, die wir nicht nur in St. Peter und Paul, sondern selbstverständlich in allen Gottesdiensten am Wochenende 6. und 7. Mai 2023 in ganz Eschweiler halten werden, bitten wir jetzt schon um Ihre großzügige Spende. Auch durch Ihre Hilfe können so Arbeitslosenprojekte im ganzen Bistum Aachen unterstützt werden.

Bild: Monika von Bernuth , RVKA e.V. Spectrum

### **Tag der Ehejubiläen in Eschweiler**

Am Sonntag, dem 4. Juni 2023 findet in Eschweiler wieder der „Tag der Ehejubiläen“ in der Festhalle Dürwiß statt. Eingeladen sind Ehepaare, die 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahre verheiratet sind. Es gibt wieder ein buntes Programm. Wir starten um 11:00 Uhr mit einer gemeinsamen Messe in der Festhalle, danach besteht die Möglichkeit, sich fotografieren zu lassen. Im Anschluss folgen Mittagessen und später Kaffee und Kuchen. Dazwischen findet das Unterhaltungsprogramm statt. Den Abschluss bildet eine Segensfeier, bei der sich die Ehepaare auch gemeinsam segnen lassen können. In dem Teilnahme-Beitrag von € 30,- pro Paar sind alle Kosten enthalten. Anmeldeformulare sind in den katholischen Pfarrbüros erhältlich oder können im Internet unter [www.katholisch-eschweiler.de](http://www.katholisch-eschweiler.de) heruntergeladen werden. Herzliche Einladung.

### **Ausflug der Heimbach-Bruderschaft Hastenrath / Nothberg nach Köln**

Am 4. März war es soweit. Die eigentlich schon für den Juni 2020 vorgesehene Exkursion, die aber wegen Corona abgesagt werden musste, konnte endlich stattfinden, so dass 38 Mitglieder und Freunde der Heimbach-Bruderschaft aus Nothberg und Hastenrath am frühen Nachmittag mit dem Bus nach Köln fuhren, um dort die Ausgrabungen unter der romanischen Kirche Groß St. Martin zu besichtigen und anschließend mit der Gruppe in einem Brauhaus einzukehren. Schon im Jahr 2016 hatte man eine ähnliche Tour unternommen, die die Teilnehmer damals in die Kirche St. Ursula führte, und im Jahr darauf hatte man die ehemalige Zisterzienser Abtei Mariawald besucht, was den Wunsch nach Fortsetzung solcher Exkursionen hatte laut



werden lassen.



Die Kirche Groß St. Martin mit ihrem mächtigen Vierungsturm am Rheinufer war vor der Fertigstellung des Doms im Jahr 1880 Jahrhunderte lang Wahrzeichen der Stadt Köln. Die Ausgrabungen unter der Kirche zeigen, dass die Fundamente der Kirche auf der ehemaligen Martinsinsel auf einem Sportplatz der Römer errichtet worden sind; sogar die Reste eines Schwimmbades für die römischen Soldaten sind noch zu erkennen. Die Kirche wurde am Ende des 1.

Jahrtausends von Erzbischof Bruno erbaut und nach einem verheerenden Stadtbrand im Martinsviertel im Jahr 1150 einige Jahre später in der jetzigen Form wieder aufgebaut.

Bis zum Jahr 1805 war sie Abteikirche des Benediktinerordens, anschließend Pfarrkirche, und seit 2009 hat sich hier die monastische Gemeinschaft von Jerusalem angesiedelt, eine Ordensgemeinschaft, die bewusst in Großstädten lebt, deren Mitglieder halbtags einer Erwerbsarbeit nachgehen und die sich täglich zu den Gebetszeiten in Groß St. Martin einfinden.

Während die eine Hälfte der Reisegruppe zunächst die Ausgrabungen und das Innere der Kirche besichtigte und dort von einem sachkundigen Mitarbeiter informiert wurde, erkundete die andere Hälfte die Umgebung, erfuhr Genaueres über die Entwicklung der antiken römischen Siedlung und der vorgelagerten Martinsinsel sowie über den Alter Markt und das dort befindliche Denkmal für den Reitergeneral Jan van Werth; auch ein Blick auf die lebensgroßen Figuren von Tünnes und Schäel durfte natürlich nicht fehlen.

Nachdem beide Gruppen das Innere der Kirche und ihre Umgebung erkundet hatten, begab man sich zur „Schreckenskammer“, einem alten kölschen Brauhaus neben der Kirche St. Ursula, um die Exkursion bei einem deftigen rheinischen Mahl mit kühlem Kölsch ausklingen zu lassen.

Schon auf der Heimfahrt wurde deutlich, dass man sich auch weitere Ausflüge dieser Art vorstellen könnte, bei denen Kulturhistorisches in geselliger Atmosphäre für die Teilnehmer geboten wird.



Zunächst aber steht in diesem Jahr die nächste **Fußwallfahrt** zur Schmerzhaften Mutter in Heimbach an, die nicht weniger gesellig, aber körperlich ein bisschen anstrengender als der Ausflug mit dem Bus ist. Hierzu sind alle – ob nun schon Mitglieder der Bruderschaft oder noch nicht – herzlich eingeladen. Traditionell pilgern die Hastenrather und Nothberger am ersten Wochenende im Juli – d. h. **in diesem Jahr am 1. Juli** (Rückweg am 2. Juli) nach Heimbach. Ausgangspunkt der Wallfahrt ist die Kirche St. Wendelinus in Hastenrath; der Aufbruch erfolgt am frühen Morgen des

1. Juli um 05:30 Uhr, die Ankunft in Heimbach ist gegen 15:15 Uhr vorgesehen. Nähere Auskünfte zur Wallfahrt bei Heinz-Willi Greuel, Otto Maus oder Walter Brandt.

Bilder: Holger Klaes, Otto Maus, Walter Brandt

### **Beauftragung zum Beerdigungsdienst**

Schon seit vielen Jahren nehmen bei uns in Eschweiler neben den Priestern auch haupt- und ehrenamtlich engagierte Männer und Frauen den Beerdigungsdienst wahr. Das beinhaltet Trauergespräche mit den Angehörigen sowie die Gestaltung und Durchführung der Verabschiedungsfeier in einer Kirche oder Trauerhalle sowie am Grab. Damit übernehmen die Beauftragten einen wichtigen Dienst in unseren Gemeinden, nicht als Notlösung wegen des Fehlens von Priestern, sondern aus ihrer Sendung als getaufte und gefirmte Christen. Für dieses Engagement sind wir sehr dankbar.

Wir freuen uns, dass es nun wieder in der Person von Helmut Reuter einen neuen ehrenamtlichen Beauftragten für den Beerdigungsdienst gibt. Seine Ausbildung für diese Aufgabe hat er schon vor längerer Zeit im Bistum Lüttich absolviert, da er früher seinen Wohnsitz in Belgien hatte. Inzwischen hat er auch eine offizielle Beauftragungsurkunde von Bischof Dieser für die drei Eschweiler GdGs erhalten. Er selbst schreibt dazu: „Ich möchte mit großer Zuversicht, aber auch mit



großem Respekt diese Aufgabe übernehmen. Ich möchte Diener für diejenigen sein, die Trauer leben und des Trostes bedürfen. Für mich ist es wichtig, den Angehörigen Trost zuzusprechen und ihnen zu übermitteln, dass im christlichen Glauben der Tod nicht das Ende ist, denn ich glaube an die Auferstehung. Diesen Glauben und auch die Hoffnung möchte ich an Menschen weitergeben, die einen Angehörigen, einen Freund verloren haben. Mein Ziel ist es, Menschen zu begleiten, ihnen Hoffnung zu geben und sich darin ein Beispiel an Jesus zu nehmen.“

Wir wünschen Herrn Reuter Gottes Segen für seinen Dienst. Schön wäre es, wenn es noch weitere Personen gäbe, die sich vorstellen könnten, im Beerdigungsdienst mitzuwirken. Es gibt dazu einen intensiven Ausbildungskurs, der vom Bistum angeboten wird. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei einem der Pfarrer oder bei Sr. Martina für nähere Informationen oder Klärungen.

Bild: Privat

## Gottesdienstordnung Mail 2023

### Montag, 1. Mai

10:00 Uhr Heilige Messe

Dankmesse aller Kommunionkinder des Wochenendes 29./30. April

10:00 Uhr Heilige Messe

anlässlich des 40jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Bernd Bartel

Tag der Arbeit

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

St. Wendelinus Hastenrath

### Donnerstag, 4. Mai

08:15 Uhr Schulgottesdienst

17:30 Uhr Maiandacht

18:00 Uhr Heilige Messe

Hl. Florian

St. Marien Röthgen

St. Antonius Bergrath

St. Antonius Bergrath

### Freitag, 5. Mai

16:30 Uhr Maiandacht

17:00 Uhr Heilige Messe St. Cäcilia Nothberg

Herz-Jesu-Freitag

St. Cäcilia Nothberg

### Samstag, 6. Mai

Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

14:00 Uhr Tauffeier

16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse

nur für Bewohner

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

18:30 Uhr Sonntagsvorabendmesse

St. Antonius Bergrath

SBZ

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Antonius Bergrath

### Sonntag, 7. Mai 5. Sonntag der Osterzeit

Apg 6,1-7,1 Petr 2,4-9, Ev: Joh 14,1-12

Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen

09:30 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

### Montag, 8. Mai Sel. Klara Fey

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Maiandacht

17:30 Uhr Maiandacht

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

St. Wendelinus Hastenrath

### Freitag, 12. Mai Hl. Pankratius

16:30 Uhr Maiandacht

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

### Samstag, 13. Mai Hl. Servatius

Pumpe-Stich: Kollekte für unsere Kirche, Bergrath: Kollekte für unsere Kirche

16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse

nur für Bewohner

17:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse

18:30 Uhr Sonntagsvorabendmesse

SBZ

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Antonius Bergrath

## Sonntag, 14. Mai

### 6. Sonntag der Osterzeit

Apg 8,5-8.14-17,1 Petr 3,15-18, Ev: Joh 14,15-21

Hastenrath: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

11:00 Uhr Heilige Messe

12:00 Uhr Tauffeier

## Rogatesonntag

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

St. Marien Röthgen

## Montag, 15. Mai Hl. Sophia von Rom

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Maiandacht

17:30 Uhr Maiandacht

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

St. Wendelinus Hastenrath

## Donnerstag, 18. Mai Christi Himmelfahrt

Apg 1,1-11,Eph 1,17-23, Ev: Mt 28,16-20

10:00 Uhr Gemeinschaftsmesse

St. Antonius Bergrath

## Freitag, 19. Mai

16:30 Uhr Maiandacht

17:00 Uhr Heilige Messe

St. Cäcilia Nothberg

St. Cäcilia Nothberg

## Samstag, 20. Mai

14:00 Uhr Tauffeier

16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse

nur für Bewohner

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

18:30 Uhr Sonntagsvorabendmesse

St. Marien Röthgen

SBZ

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Antonius Bergrath

## Sonntag, 21. Mai 7. Sonntag der Osterzeit Hl. Hermann Joseph von Steinfeld

Apg 1,12-14,1 Petr 4,13-16, Ev: Joh 17,1-11a

Röthgen: Kollekte für unsere Kirche, Nothberg: Kollekte für unsere Kirche

09:30 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Heilige Messe

11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

17:00 Uhr Highlight Gottesdienst

St. Cäcilia Nothberg

St. Marien Röthgen

St. Wendelinus Hastenrath

St. Marien Röthgen

## Montag, 22. Mai

15:00 Uhr Heilige Messe

15:30 Uhr Maiandacht

17:30 Uhr Maiandacht

18:00 Uhr Heilige Messe

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Barbara Pumpe-Stich

St. Wendelinus Hastenrath

St. Wendelinus Hastenrath

## Donnerstag, 25. Mai

08:00 Uhr Schulgottesdienst

Grundschule Bergrath

08:15 Uhr Schulgottesdienst

St. Antonius Bergrath

St. Barbara Pumpe-Stich

**Freitag, 26. Mai**  
15:30 Uhr Tauffeier  
16:30 Uhr Maiandacht  
17:00 Uhr Heilige Messe

**Hl. Philipp Neri**  
St. Cäcilia Nothberg  
St. Cäcilia Nothberg  
St. Cäcilia Nothberg

**Samstag, 27. Mai**  
RENOVABIS-Kollekte  
11:00 Uhr Tauffeier  
16:00 Uhr Sonntagsvorabendmesse  
nur für Bewohner  
17:00 Uhr Sonntagvorabendmesse  
18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse

**St. Marien Röthgen**  
SBZ

**St. Barbara Pumpe-Stich**  
St. Antonius Bergrath

**Sonntag, 28. Mai**  
Apg 2,1-11,1 Kor 12,3b-7.12-13, Ev: Joh 20,19-23

**RENOVABIS-Kollekte**  
09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung  
11:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung  
11:00 Uhr Heilige Messe

**Pfingstsonntag**

**St. Cäcilia Nothberg**  
St. Marien Röthgen  
St. Wendelinus Hastenrath

**Montag, 29. Mai**  
Apg 10,34-35.42-48a, Eph 4,1b-6, Ev: Joh 15,26-16,3.12-15  
10:00 Uhr Gemeinschaftsmesse  
mitgestaltet vom Kirchenchor

**Pfingstmontag**

**St. Wendelinus Hastenrath**

# St. Antonius

## Einladung zum „Tischlein, deck dich“ am Dienstag, dem 04.05.2023. 9:00 Uhr

Nach einer langen „Corona-Durststrecke“ laden wir wieder alle Frauen, Männer und auch Ehepaare zu einem gemeinsamen Frühstück in den Bergrather Pfarrsaal ein. An einem guten und reichhaltigen Frühstücksbuffet ist für jeden Geschmack etwas dabei und Sie können sich selbst bedienen und essen so viel Sie mögen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Maiandachten

Im Monat Mai wollen wir wieder besonders die Mutter Gottes ehren. Wir feiern die Maiandacht am 04. Mai um 17:30 Uhr vor der Abendmesse

# St. Barbara

## Mai-Andachten

Im Monat Mai wollen wir besonders der Gottesmutter Maria gedenken. Dazu laden wir herzlich zum Besuch unserer Mai-Andachten ein. Immer montags nach der heiligen Messe zu folgenden Terminen: 08.05.; 15.05. sowie 22.05. Auf diesem Weg bedanken wir uns ganz herzlich bei Frau Marlies Holz für das Vorbereiten und Vorbeten zu unseren monatlichen Rosenkranz-Gebeten, den Kreuzweg-Gebeten und auch für unsere Mai-Andachten.

## SENIORENNACHMITTAG:

Der **Seniorenachmittag** am Mittwoch, dem **17. Mai 2023**, beginnt **um 14.30 Uhr**. Wir sind eingeladen von unseren evangelischen Freundinnen und Freunden.

## **VORSCHAU:**

Der nächste Seniorenachmittag ist dann wieder am **07. Juni 2023**.

## Gemeindekreis St. Barbara

**Hallo Du, ja, ich meine Dich...**

**Hallo Sie, ja, ich meine Sie...**

Der Gemeindekreis St. Barbara Pumpe-Stich sucht Verstärkung. Wir hoffen auf diesem Wege Mitstreiter für diesen Arbeitskreis zu finden. Ehrenamtliche in unserer Pfarre gibt es an vielen Stellen und Bereichen. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese selbstlosen Helferinnen und Helfer haben. Denn ohne sie könnten wir viele Dinge nicht mehr aufrechterhalten.

Wir brauchen aber künftig mehr Schultern, um die vielfältigen Aufgaben zu verteilen. Es gibt sicherlich mehr Menschen, die sich in unserer Gemeinde St. Barbara mit Rat und Tat einbringen möchten. Bitte sprechen Sie Interessierte an und erzählen Sie von den Aufgaben, die einige von Ihnen bereits in St. Barbara unterstützen. Wir brauchen viele einzelne Blumen, die wir zu einem großen Strauß zusammenbinden können, um aus einem kleinen Kreis einen großen werden zu lassen.

Der Gemeindekreis trifft sich bisher jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Barbara. Die Treffen wollen wir jedoch je nach Bedarf auf ca. 6 Treffen im Jahr reduzieren, so dass der zeitliche Aufwand für jeden von uns nicht so groß ist. **Wir**

**freuen uns über jede/n Mitstreiter/in, die sich in unserem Gremium engagieren und mitarbeiten möchten!**

Beginnen wir bei unseren Kommunionkindern und sprechen sie an Messdiener:in zu werden oder bei den Sternsängern mitzumachen etc.

Es gibt z. B. Rentner:innen, die gerne noch eine Aufgabe übernehmen möchten.

Wenden Sie sich gerne telefonisch an:

**Gemeindebüro St. Barbara 02403-502 3015, Diakon Udo Haak 01511-2998315, Annette Brandenburg: 02403-35100, Brigitte Bartzik 02403-36577**

**Wir freuen uns, Sie in unserer nächsten Sitzung am 03.05.2023 zu begrüßen.**

Der Gemeindegkreis St. Barbara

### **Ausflug des Gemeindegkreises zum ENERGETICON Alsdorf ...**

Als Dank für die in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit machten sich 13 Mitglieder des Gemeindegkreises St. Barbara Pumpe-Stich am 04. März 2023 auf den Weg nach Alsdorf, ins Energeticon. Unser Diakon, Udo Haak, hatte den Ausflug ausgesucht und hervorragend organisiert.

Neugierig auf das, was uns in Alsdorf erwartet, fuhren wir in das Erlebnismuseum, welches sich auf dem Gelände der ehemaligen Grube Anna II als Teil des Aachener Reviers befindet. Es besteht aus



den drei Gebäuden Schmiedegebäude, Fördermaschinenhaus des Eduardschachtes, dem Kauengebäude und dem Außenbereich mit einem Skulpturenpark.

Hier konnten wir den über 150 Jahre alten industriellen Steinkohlenbergbau der Aachener und Südlimburger Region erforschen. Ein fachkundiger Führer brachte uns

zunächst in die Kapelle der hl. Barbara. Die hl. Barbara, die auch

Namenspatronin unserer Kirche in Pumpe-Stich ist, wurde die Schutzpatronin der Bergleute. Sie wurde von dem Alsdorfer

Künstler Ludwig Schaffrath ausgestaltet und von dem Fotokünstler Algirdas Milleris dokumentiert. In dieser Kapelle hängt

seit 2015 eine ca. 1,30 Meter hohe, im Metallgussverfahren hergestellte Barbara-Figur. Diese Figur hing in den 1950er und

1960er Jahren am Streckenzweig der 610 Meter Sohle der Grubenfelder Anna I und Anna II. Am Ende der 1960er Jahre

gelangte die Figur 250 Meter tiefer und hing fortan auf der 860 Meter Sohle. Bevor man die Grubengebäude abriß und die Schächte verfüllte, brachte

man die Statue der Heiligen wieder ans Tageslicht. Hier erhielt sie einen neuen Platz in der Kapelle.



Auf unserer Führung gingen wir durch das ehemalige Schmiedegebäude aus dem Jahr 1910, welches den Eingangsbereich des Energeticons bildet. Nach der Nutzung als Schmiede und Reparaturwerkstatt, befanden sich hier Teile der EBV-Berufsbildung,



weshalb das Gebäude von ehemaligen Bergleuten auch als Trainingszentrum bezeichnet wird. Im Keller nutzte bereits die EBV Berufsbildung ein kleines Lehrbergwerk, welches vom Verein Bergbaumuseum Grube Anna weiter ausgestattet wurde. Neben Besichtigung des Fördermaschinenhauses, in dem wir zwei Elektromaschinen unterschiedlichen Typs kennenlernen durften, konnten wir das Kauengebäude ebenfalls mit Bildern und Gerätschaften aus der Blüte des Bergbaus erforschen. Das Arbeiten in den Stollen, die wir sehen und betreten durften, war für die Menschen dort eine sehr schwere Arbeit. 8 Stunden arbeiteten die Bergleute in den dunklen, staubigen Stollen, in stehender, gebückter oder sogar liegender Haltung. Selbst Kinder unter 16 Jahren haben in den Stollen gearbeitet. Viele

von Ihnen wurden krank und haben das Rentenalter nie erreicht. Pferde, die die Loren zogen, haben nie ein Tageslicht gesehen und erblindeten. Etliche Menschen haben ihr Leben durch die schwere Arbeit im Bergwerk, aber auch durch ein schweres Grubenunglück im Jahre 1930, verloren.

Die zweistündige Führung war für uns alle sehr interessant und gab uns Einblicke in eine Zeit, in der Bergwerke noch vielen tausenden Menschen Arbeit und Brot gegeben haben.

Aufschlussreich war auch der Ausblick in einer Halle des Energeticon über die fossilen und erneuerbaren Energien.

Mit vielen Eindrücken und einem herzlichen „Glück Auf“ verabschiedeten wir uns von Herrn Breuer, der die Führung durch das Energeticon spannend und aufregend gestaltete.



Bilder: Michaela Hauck, Text: Annette Brandenburg

### Diamantene Hochzeit

Am 20. Mai feiert das Ehepaar Herbert Wienands und Christel, geb. Cremer sein 60. Ehejubiläum. An diesem Tag wird im Gottesdienst um 17:00 Uhr ein Segen über das Jubelpaar gesprochen.

Wir wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre alles erdenklich Gute, Glück und Zufriedenheit mit Gottes Segen.

### Vorschau

Bitte merken Sie sich schon einmal den Termin für unser diesjähriges Barbara-Fest vor. Wir feiern am Wochenende **09./10. September**.

Fleißige Helfer sind hierbei gern gesehen. Zu gegebener Zeit werden wir einen konkreten Aufruf starten. Vielleicht haben auch Sie Lust, uns zu unterstützen. Wir freuen uns auf Sie.

Herzlichst der Gemeindegkreis

# St. Cäcilia

## Halbtagesausflug der kfd St.Cäcilia am 10. Mai 2023

Die Mitglieder und Freunde der *kfd* St. Cäcilia sind herzlich eingeladen zu einem Ausflug ins **Landcafé in Immendorf** bei Geilenkirchen. Diese Ausflugsfahrt kann allerdings nur stattfinden, wenn sich genügend Teilnehmerinnen für die Busfahrt melden.

Die Abfahrt erfolgt am Mittwoch, dem 10. Mai, um 14:00 Uhr von der **Bushaltestelle am ehemaligen Pfarrhaus** in Nothberg. Die Rückkehr in Nothberg ist gegen 18:00 Uhr vorgesehen.

Telefonische Anmeldung bis Samstag, 6. Mai, bei Josi Brandt (Tel.: 37123).

## Bingo-Nachmittag in der Gemeinde St. Cäcilia Nothberg

Am Dienstag, dem **9. Mai**, findet **um 15:00 Uhr im Pfarrheim Nothberg** wieder ein Bingo-Nachmittag statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an diesen kurzweiligen Spielen teilzunehmen. Es besteht die Möglichkeit, viele schöne Sachpreise zu gewinnen. Zudem wird für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen angeboten.

## Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Cäcilia

Das Pfarrbüro bleibt am **26. Mai geschlossen**. Wir bitten dies zu beachten.

## Ein Dankeschön für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in St. Cäcilia

Nachdem im letzten Jahr – letztlich ausgelöst durch die Hochwasserkatastrophe und den daraufhin erfolgten Umzug zu seinen Familienangehörigen in der Eifel – ein langjähriger aktiver Ehrenamtler aus St. Cäcilia, Herr **Georg Gosciniak**, unsere Gemeinde verlassen hat und nun nicht mehr als Krippenbauer und Verwalter des Pfarrheims agieren kann, haben wir in diesem Jahr einen weiteren Verlust ehrenamtlicher Unterstützung zu beklagen.

Das Ehepaar **Willi und Leni Breuer** wird aus Altersgründen im Mai seinen Wohnsitz verlegen, und so wird Frau Leni Breuer nicht mehr als Lektorin und Kommunionhelferin in St. Cäcilia zur Verfügung stehen. In den beiden letzten Jahrzehnten hat sie diese Aufgaben in nahezu jedem Freitagsgottesdienst sowie in mehreren Monaten des Jahres auch in den Sonntagsmessen wahrgenommen. Darüber hinaus war sie nach dem Ausscheiden von Pfarrer Olemühlen eine Zeitlang als Wortgottesdienstleiterin im Einsatz, und sie hat immer den Hauskranken im Oberdorf die Krankenkommunion nach Hause gebracht.

Ihr Ehemann Willi Breuer war vor 2010 für mehrere Jahre Mitglied im Kirchenvorstand der Pfarrei St. Cäcilia, und er hat zeitweise die Geistlichen bei Exequien und Beerdigungen unterstützt und die Aufgaben der Messdiener übernommen.

Für ihr vielfältiges und langjähriges Engagement sagt die Gemeinde dem Ehepaar Breuer wie auch Herrn Gosciniak herzlichen Dank. Wir wünschen unseren ehemaligen aktiven Ehrenamtlern für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen, und wir hoffen,

dass sie – soweit es Ihnen möglich ist - auch weiterhin Kontakt zu unserer Gemeinde halten, und wir werden mit ihnen im Gebet verbunden bleiben.

### Der Kindergarten informiert:

#### **Liebe Gemeinde,**

#### **Ausflugstag**

Nach einer Winterpause haben wir wieder mit unseren 14-tägigen Ausflugstagen begonnen. Nach einer kleinen Runde durchs Dorf sind wir auf den „Piratenspielplatz“ gegangen. Hier konnten die Kinder alle Möglichkeiten des Spielplatzes erkunden und bespielen.

Zur Mittagszeit kehrten wir in den Kindergarten zurück. Hier gesellten wir uns in den Gruppen zu einem Picknick zusammen. Wir saßen gemeinsam auf dem Boden und aßen die liebevoll zubereitete Brotzeit.



#### **Gartenarbeitstag**

Mitte März veranstaltete unser Elternrat einen „Gartenarbeitstag“. Viele fleißige große und kleine Helfer kamen und haben unser Außengelände verschönert. Es wurde gekehrt, Unkraut gejätet und geputzt. Auch an die Verpflegung wurde gedacht und jeder brachte was mit und es wurde gegrillt.

Aber es wurde nicht nur sauber gemacht. Ein ganz tolles Hochbeet wurde gebaut, was wir nun bepflanzen werden. Wir freuen uns sehr darüber!





Einen großen Dank an unseren Elternbeirat für die tolle Organisation und an alle fleißigen Helfern!

Bedanken möchten wir uns auch beim Holzhandel Fourne aus Heistern für die Holzspende für das Hochbeet!

Text und Bilder: Kindergarten St. Cäcilia

## St. Marien

### Gemeindefest Röhgen 2023

Gemeinsam mit Euch möchten wir am **03./04. Juni** wieder rund um das Pastor-Zohren-Haus feiern.

**Samstags** starten wir **um 17:00 Uhr** und lassen das Fest bis in die Morgenstunden ausklingen. **Sonntags** beginnen wir bei trockenem Wetter **um 11:00 Uhr** mit der **Messe auf dem Festplatz**. Anschließend kann sich jeder stärken, woran er mag.

Die Kinder finden diverse Angebote durch den Storchenbiss und die Kitas.

Zwischendurch werden wir musikalische Untermalung durch die Rasselbande und Kurzweil durch einen Zauberer für Jung und Alt haben.

**Helfer** werden herzlich willkommen heißen-ob bei Auf- und Abbau, in den Buden, bei den Spielen oder als liebe Bäcker für unsere Cafeteria.

Und wer die **Hamburger** vermisst hat: Hier wird dringend Verstärkung gesucht, dann könnte es in diesem Jahr auch wieder unsere tollen Burger geben.

Wir können uns durchaus vorstellen, dass diese ggf. in einem begrenzten Zeitfenster angeboten werden könnten. Planung und Einkauf übernehmen, wenn gewünscht, wir.

Bei Fragen, Wünschen oder einem helfenden Angebot wendet Euch bitte an: Birgit Steven Tel: 36323 nc-stevenbi3@netcologne.de

Wir freuen uns auf viele schöne Stunden mit Euch!

Euer Gemeindefestteam

### Gemeindefest in St. Marien, 03. und 04. Juni 2023, rund um das Pastor-Zohren-Haus, Am Burgfeld 9.

Auch in diesem Jahr findet wieder unser Gemeindefest in Röhgen statt. Deshalb bitten wir um Kuchenspenden für Sonntag, 04. Juni 2023. Wer also Lust hat, dafür einen Kuchen zu backen und zu spenden, melde sich bitte bei Monika Koch, Am Burgfeld 23, Tel: 21702, E-Mail: monika.guenter.koch@t-online.de

HERZLICHE EINLADUNG  
ZUM  
**GEMEINDEFEST  
RÖTHGEN**

**SAMSTAG 03.06.2023  
17:00 UHR**

**SONNTAG 04.06.2023  
11:00 UHR - 17:30 UHR**



## WIR FEIERN GEMEINSCHAFT

**Samstag:**  
Begegnung & Feiern  
Lagerfeuerabend  
im Biergarten

**WO?** Rund um das  
Pastor-Zohren-Haus  
Am Burgfeld 9

**Sonntag:**  
Angebote der Familienzentren  
Ringofen & St. Marien  
15:00 Uhr Rasselbande  
Caritas Musikgruppe  
16:00 Uhr Zauberer Wowa

Reichhaltiges Angebot an Speisen & Getränken, Grillstand, Weinbar & mehr  
Hohensteiner Biergarten - Cocktailbar  
Kinderspiele - Sonntagnachmittag Cafeteria  
Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof der Karlschule

**henrotte**  
*Lehrmüller*



Raiffeisen-Bank  
Die Eschweiler Bank 

# St. Wendelinus

## Maiandachten

Im Monat Mai wollen wir wieder besonders die Mutter Gottes ehren. Wir feiern die Maiandacht **um 17:30 Uhr** (also vor der Abendmesse) in unserer Kirche. Allen, die die Maiandachten leiten bzw. besuchen, ein großes Dankeschön!

## Kath. Frauengemeinschaft

Unsere kath. Frauengemeinschaft lädt für **Mittwoch, dem 10. Mai** zu einem gemütlichen Beisammensein **ab 16:00 Uhr** ein. Treffpunkt ist das Pfarrheim Quellstraße. Die Veranstaltung beginnt mit einer Maiandacht.

Am **Mittwoch, dem 31. Mai** findet der geplante Tagesausflug der Frauengemeinschaft Hastenrath statt. **Treffpunkt und Abfahrt um 11:00 Uhr an der Kirche in Hastenrath.** Von dort geht es mit dem Bus nach Bonn, wo es dann mit einem Schiff auf dem Rhein weitergeht.

Zu diesen Veranstaltungen ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! Anmeldungen nehmen entgegen: Brigitta Siffrin, Tel.: 29039; Käthe Heibeyn, Tel.: 5023048 oder Anne Spieß, Tel.:28543.

## Gemeindebüro geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt am 04.05. wegen Vertretung in Bergrath und vom 22. bis 26. Mai wegen Urlaubs geschlossen. Wir bitten, dies zu beachten. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte an das Gemeinsame Pfarrbüro Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11, Tel. 9611840

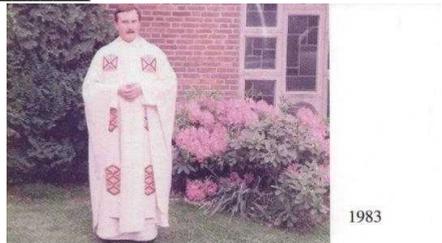
## Pfarrer Bartel feiert sein 40 jähriges Priesterjubiläum

Pfr. Bernd Bartel, der schon etliche Jahre in St. Wendelinus lebt und den viele in unserer Gemeinde kennen, feiert am 1. Mai 2023 um 10.00 Uhr in unserer Kirche unter Mitgestaltung des Chores "Musica Sacra" sein 40-jähriges Priesterjubiläum.

Wir, die Gemeinde St. Wendelinus, gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem besonderen Fest! Wir wünschen ihm noch viele schöne Jahre in unserer Gemeinde!

Pfr. Bartel hat 40 Jahre sehr viele verschiedene Gemeindemitglieder, Mitmenschen und Freunde in Gottes Liebe begleitet, 40 Jahre das Wort Gottes weitergegeben. Er war immer für seine Mitmenschen da!

Danken wir ihm dafür in einem stillen Gebet! (Den Werdegang von Pfr. Bartel können Sie in dem vorderen Teil unseres Wegweisers nachlesen!)



" für die Menschen bestellt"

mein Primizspruch



Bild: Pfarrer Bartel

## Verabschiedung von Frau Holly

Liebe Frau Holly, im Namen der Gemeinde St. Wendelinus danken wir Ihnen für Ihre Herzlichkeit, für Ihre Geduld und für Ihre Ideen. Die Kinder lieben Sie und haben viel von Ihnen gelernt. Wir sind ein wenig traurig, dass Sie nun nach über 40 Jahren unseren Kindergarten verlassen.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute! Zeit für Hobbys, Freunde und Familie, Bücher lesen, Kaffee trinken, tolle Reisen! Bleiben Sie gesund und munter!

## Erstkommunionvorbereitung

### **Kerzen basteln**



Ein besonderes Highlight war das Kerzen basteln (ohne Eltern) kurz vor der Heiligen Kommunion. Neben einem christlichen Symbol und einem Teil des Kommunionthemas hatten die Kinder alle Möglichkeiten, ihre Kerzen nach eigenen



Ideen zu gestalten.

### **Abendwanderung**



Auch in diesem Jahr veranstalteten wir mit den Kommunionkindern eine Abendwanderung. Die Kinder wurden bei dieser Wanderung von den Vätern, Onkel bzw. Opas, Geschwistern und den Katechetinnen begleitet. Nach einer Vorstellungsrunde und dem diesjährigen Kommunionlied an der Kirche ging es zur Marienkapelle. Dort haben wir ein Gebet zur Mutter Maria gesprochen und anschließend konnte jeder eine Kerze anzünden.

Weiter ging es in Richtung Zanderhof. Ab dort sollten die Kinder Stöcke sammeln, um am nächsten Stopp (Wildgehege) zusammen mit ihren Begleitpersonen ein Kreuz zu gestalten.

Auf dem Weg fanden viele Gespräche zwischen den Kindern und den Erwachsenen statt. Nachdem die Kreuze fertig waren, wurde eine Geschichte vorgelesen. Zurück im Pfarrgarten wurde noch gemeinsam das „Vater unser“ gebetet.

Die Katechetinnen bedanken sich herzlich bei allen, die sich auf diese Aktion eingelassen haben.



### **Orgelbesichtigung**

Frau Ritzen (Organistin) hat uns auch in diesem Jahr die Orgel und deren Funktion erklärt. Nach der Besichtigung durften die Kommunionkinder ihr Kommunionlied von

der Orgelbühne mit Begleitung der Orgel singen.



### Auf dem Glockenturm

Wir haben uns auch zusammen das Dach des Kirchenschiffes angeschaut und sind bis hinauf zu den Glocken gestiegen.



Eine lange Vorbereitungszeit zur 1. Heiligen Kommunion ist zu Ende gegangen. Mit vielen verschiedenen Aktionen, Familien- und Gruppenstunden haben wir eine tolle Zeit mit den Kindern und ihren Familien erlebt. Wir Katechetinnen möchten uns bei den Eltern ganz herzlich für ihre Unterstützung und die Flexibilität bedanken. Auch für uns waren es wieder interessante, ereignisreiche und spannende Monate mit tollen Kindern. DANKE !!

Nach der Erstkommunion treffen sich die Kinder mit ihren Katechetinnen noch einmal und gehen gemeinsam ein Eis essen. Die Kinder erhalten im Anschluss ein Heft zur Erinnerung an ihre Kommunionvorbereitung.

Bilder und Text: Ute Harter

### Aus der Fasten- und Osterzeit im Kindergarten:



Zu Beginn der Fastenzeit haben wir in einer Minibibelstunde mit Frau Pohl über das Aschenkreuz und über die Fastenzeit gesprochen. Dazu wurde ein Kreuz mit unseren Spuren aus Asche erstellt.

Durch einen hellen und einem dunklen Punkt haben wir dann mit den Kindern gemeinsam überlegt, was uns fröhlich und traurig macht. In unserem Leben gibt es Fröhliches und Glückliches -HELL- und Trauriges und Unschönes -DUNKEL-. So haben wir verschiedene Bilder, die diese Gefühle beschrieben, den Punkten zugeordnet. Es war sehr interessant wie Kinder „Hell“ und „Dunkel“ in verschiedenen Situationen deuten.

### Bibelstunde

In der Bibelstunde mit Frau Pohl ging es um Jesus und seinen Weg von Palmsonntag bis Ostern. Mit Tüchern und weiteren Symbolen wurde jede wichtige Station Jesus

erarbeitet und mit Musik begleitet. Die Kinder waren aktiv mit im Geschehen. Eine Vertiefung dieses Weges erlebten die Kinder in der Karwoche.



Aus großen Joghurtbechern wurden in diesem Jahr die Osterkörbchen von den Kindern gestaltet. Diese standen dann im Flur des Kindergartens warteten auf den Osterhasen. Ein gemeinsames Frühstück am Gründonnerstag und das anschließende Eiersuchen im Garten rundete unsere Fasten- und Osterzeit ab.



Bild und Text: Kindergarten St. Wendelinus

## **Geburtstagsliste Mai 2023**

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Daten der „Geburtstagskinder“, der Kommunionkinder, der Firmlinge der Täuflinge und der Verstorbenen nicht im Internet veröffentlichen! Sie finden diese Namen weiterhin in der gedruckten Ausgabe des Wegweisers, der in den Kirchen ausliegt!

**HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE, GOTTES GNADE UND SEGEN UND GESUNDHEIT FÜR DAS NEUE LEBENSJAHR**

Adressen der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Pfarrei Heilig Geist unter kirchlicher Leitung und die entsprechenden Ansprechpartner.

St. Barbara Friedrichstraße 10 Telefon 02403 22130

E-Mail: [pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de](mailto:pro-futura.kita-barbara-eschweiler@bistum-aachen.de) Herr Stephan Marks

St. Cäcilia Pfarrer-Krings-Straße 15 Telefon 02403 25160

E-Mail: [pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de](mailto:pro-futura.kita-caecilia@bistum-aachen.de) Frau Heidi Berg

Kinder- und Familienzentrum St. Marien Am Burgfeld 9 und

KiTa "Am Ringofen" Ringofen 80

Telefon 02403 871212, Telefax 02403 871290

E-Mail: [apermantier@caritas-lebenswelten.de](mailto:apermantier@caritas-lebenswelten.de) Frau Anita Permantier

St. Wendelinus Hamicher Weg 6 Telefon: 02403 28021

E-Mail: [pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de](mailto:pro-futura.kita-wendelinus@bistum-aachen.de) Frau Maria Potzel

Internet: [www.Heilig-Geist-Eschweiler.de](http://www.Heilig-Geist-Eschweiler.de)

Impressum:

„Wegweiser“ Pfarrbrief der Pfarrgemeinde Heilig Geist, Eschweiler

Herausgeber: GdG-Rat Heilig Geist, Eschweiler

Redaktion: Wolfgang Wedekin (verantwortlich),

Gemeinden der Pfarrgemeinde Heilig Geist

Anschrift der Redaktion Kath. Pfarramt Heilig Geist, Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11

52249 Eschweiler Telefon 02403 - 9611840

Druck: AWD Druck + Verlag GmbH Alsdorf

## **Wichtige Anschriften und Öffnungszeiten:**

### **Pfarrer und GdG-Leiter in solidum**

#### **Michael Datené • Dürener Str. 29**

- Tel. 02403 - 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de

#### **Hannokarl Weishaupt • Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11**

- Tel. 02403 - 9611842 • E-Mail: hannokarl.weishaupt@eschweiler-kirche.de

Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Pfarrbüros oder auf den Homepages katholisch-eschweiler.de oder heilig-geist-eschweiler.de zu erfahren.

### **Gemeinsames Pfarrbüro Bergrath:**

Pfarrer-Kleinermanns-Straße 11 • Tel. 02403 - 9611840

- E-Mail: pfarrbuero@hl-g.de

Montag	Dienstag	Donnerstag	Freitag
09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr	09:30-11:30 Uhr
15:00-17:00 Uhr		16:00-18:00 Uhr	

### **Büro - Sprechstunden in den Gemeinden:**

**Hastenrath:** Pfarrer-Funk-Straße 31 • Tel. 02403 - 22585

- E-Mail: St.Wendelinus-Hastenrath@hl-g.de
- Montag und Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr

**Nothberg:** Pfarrer-Krings-Straße 17 • Tel. 02403 - 20797

- E-Mail: St.Caecilia-Nothberg@hl-g.de
- Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

**Pumpe-Stich:** Friedrichstraße 7 • Tel. 02403 - 5023015

- E-Mail: St.Barbara-Pumpe-Stich@hl-g.de
- Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr • Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

**Röthgen:** • Karlstraße 35 • Tel. 02403 - 5571979

- E-Mail: St.Marien-Roethgen@hl-g.de
- Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr • Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr